

Ich bete weiter – für ...

Montags

- Menschen, die vor einer **Glaubens-** oder **Taufentscheidung** stehen
- Erfahrungen von Gottes Wirken durch unser **Gebet**
- Menschen in **schwierigen Lebenssituationen** oder besonderen **Herausforderungen**

Mittwochs

- **Gäste** in unseren Veranstaltungen und auf unserem Gelände
- Kontakte zu unseren **Nachbarn** und **Freunden**
- **Offene Ohren und Augen** für meinen Nächsten
- **Unterstützung** bei persönlichen Problemen

Freitags

- ein versöhnungsbereites **Miteinander**
- Mut und Offenheit, **meine Gaben** in die Gemeinde **einzubringen**
- alle **Mitarbeiter** in der Gemeinde
- die **Gemeindeleitung** und unser **Pastor** mit Familie

Sonntags

Dienstags

- die Weiterentwicklung der Arbeit im **Stadtteiltreff NOW**
- die **Menschen in unserem Stadtteil**
- die **Ökumenische Zusammenarbeit** vor Ort
- die Arbeit unseres **Landesverbandes** und **Bundes**

Donnerstags

- die von uns unterstützten Projekte:
- unser **Missionsehepaar** Wolfgang und Dorothea **Langhans** und für die Katastrophopfer in Japan
- die Hilfe für Drogenabhängige im Therapiezentrum **Neues Land**
- **EBM International, Terra Nova, Open Doors, Brot für die Welt**
- Entspannung für Nordafrika & Israel

Samstags

- Die Beteiligten am **Seelsorgekonzept „füreinander“**
- die **Kinder und Jugendlichen** in den Gemeindegruppen
- Wachstum und Stärkung der **Hauskreise**

Besondere Fürbitte wünschen sich:
Siehe Druckausgabe

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A
38259 Salzgitter, ☎: 05341/3 62 99
Gemeindeleiter: Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35,
38259 Salzgitter, ☎: 05341/393932
Gemeindekonto: Sparkasse Goslar / Harz BLZ 268 500 01, Konto: 70008578
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG BLZ: 500 921 00 Konto: 160709

Redaktion: Dieter und Tina Höft ☎05341 51672 ✉ gemeindebrief@hoeft.name



Bewegt von Christus –
Gemeinschaft erfahren

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.



Der Gemeindebrief Oktober 2011

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstr. 6
(Internet: www.baptisten-salzgitter.de)



„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?“

Hiob 4,17

Das fragte sich Elifas, einer der Freunde von Hiob angesichts des Leids, dass er im Leben von Hiob miterlebte. Und klarer wie ein keinem anderen Buch wird bei Hiob deutlich: Wenn es mir schlecht geht, heißt das nicht unbedingt, dass ich mich in Gottes Augen schlecht benommen habe. Das Leben ist viel

komplizierter als dieses einfache Schema (Tun-Ergehen-Zusammenhang).

Ganz ähnlich wie Elifas fragte sich auch Martin Luther: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Und er kam zur Überzeugung: „Allein aus Gnade!“

Das ist eine der zentralen Botschaften des Neuen Testaments!

Und welche Rolle spielt dann mein Handeln? Es ist Folge meiner Gerechtsprechung durch Jesus und sichtbarer Ausdruck meines Glaubens.

Wir haben in der Gemeindeversammlung am 21. August Ideen zusammengetragen, wie wir stärker diakonisch-evangelistisch in unseren Ort hineinwirken können. Zu den greifbarsten Gedanken gehören für mich „Winterspielplatz“, „Kochkurs im NOW“ und „Bügelparty“, die sich aus der Heißmangelidee entwickelt hat... Es gäbe noch viel, was „man“ tun könnte.

Aber, und darüber waren wir uns in der Gemeindeleitung einig, als wir darüber gesprochen haben: Wir wollen nicht einfach etwas beginnen, sondern nur das wird ins Rollen kommen, wofür es Menschen in unserer Gemeinde gibt, denen das Herz dafür brennt und die nicht sowieso schon an vielen Stellen tätig und damit ausgelastet sind.

Wenn wir ein neues Projekt starten dann, weil es Leute gibt, die das gerne machen, weil sie hier eine Begabung von Gott erkennen und eine Leidenschaft dafür haben. Mitarbeit in der Gemeinde sollte für jeden normal sein, aber es soll zu den eigenen Gaben, zu den Neigungen (was mache ich gerne) passen und zur der Zeit und Kraft, die man dazu einsetzen kann.

Ich bin gespannt, was passieren wird. Vielleicht bist gerade Du jemand, dem Gott etwas auf`s Herz legen möchte?

Pastor Benjamin Speitelsbach

Aus dem Gemeindeleben

Kollekten:



Die Erntedankkollekte am 2. September wird wieder zu je ein Drittel für EBM, den Bund und die Gemeindegemeinschaft verwandt..

Vielen Dank allen Spendern!

Wir gratulieren



Gottes Segen wünschen wir von Herzen!

Auch bei Familie kam es zu Veränderungen:

Wir gratulieren und wünschen unseres



der Familie den Segen HERRN!

...und kurz vor Redaktionsschluss noch ein „Neubürger“:



Wir wünschen Dir die Kraft unseres HERRN!!!!

Liebe Geschwister,

ungefähr 300 Stunden ehrenamtliche Arbeit braucht es im Jahr um unser Gemeindehaus sauber zu halten. Viele Frauen und Männer beteiligen sich bereits daran. Aber auch im nächsten Jahr wird es so sein, dass einige Geschwister aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr mitarbeiten können.

Deshalb meine Bitte:

Prüft für euch, ob ihr im Jahr 2012 einen Teil (Monat oder Woche) in einem Bereich übernehmen könnt und sprecht mich bitte an, wenn ihr mitarbeiten könnt oder wenn ihr Fragen habt.

Warum machen wir das eigentlich ehrenamtlich?

Wir haben vor 4 ½ Jahren unseren Anbau eingeweiht, das war und ist eine tolle Sache und bietet uns als Gemeinde viele Möglichkeiten, hat aber auch viel Geld gekostet.



Durch die ehrenamtliche Reinigung des Gemeindehauses „sparen“ wir als Gemeinde jährlich ca. 6000,-- € ein und können so andere wichtige Aufgaben übernehmen oder Gemeindeveranstaltungen planen. Ich freue mich, wenn ihr mich ansprecht!

Heidrun

Taufkurs

„Warum soll ich mich taufen lassen?“ „Wann kann ich mich taufen lassen?“ „Was für Konsequenzen hat die Taufe?“ „Wie ist das mit der Kindertaufe?“ „Reicht der Glaube an Jesus nicht aus?“



Diese und andere Fragen werden bei einem Taufkurs über 3 Treffen angesprochen.

Das Angebot ist für Leute, die sich taufen lassen wollen, aber auch für Interessierte, die einmal ihre Fragen zum Thema Taufe loswerden und klären wollen. Die Teilnahme am Kurs bedeutet keine automatische Anmeldung zur Taufe.

Der Taufkurs wird im November stattfinden, konkrete Termine nach Absprache mit den Interessierten.

Wer sich angesprochen fühlt, kann sich melden bei:
Pastor Benjamin Speitelsbach: Tel. 05341-36299.

Gemeindefreizeit in Altenau - Rückblick

2.-4. September 2011

**Das Motto: Lasst und miteinander:
Singen, Beten Loben den Herrn,
Wandern, Spielen, Toben im Wald,
Reden Hören, Ruhen im Haus.**



Und so war auch für jeden etwas dabei, ob ruhig oder aktiv, es war sehr schön, dass so viele dabei waren. 98 Teilnehmer + einige Tagesgäste zwischen 0-67 Jahren. Auch das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite und ermöglichte zahlreiche Außenaktion wie Wasserrutschen, Baden im Bach, Kräutergarten, Wandern, Trampolin, Olympiade, Fußball, Ein-Loch-Golf, Lagerfeuer.... Beim bunten Abendprogramm wurden so manche verborgenen Talente und Kenntnisse entdeckt.

„Generationsübergreifend Gemeinde sein – mit einer Einstellung des Gebens“ so lautete dann das Thema des Abschlussgottesdienstes am Sonntag. (Lukas 6,36-45) – jede Generation ist wertvoll und wichtig und hat einen besonderen Beitrag an Zeit, Kraft oder Erfahrungen,... Das Wochenende war schnell vorbei, aber es war eine sehr gesegnete Zeit!

Danke an alle die sich eingebracht haben und zum Gelingen der Freizeit beigetragen haben und Danke an unseren großen Gott, der uns als Gemeinde reich beschenkt und dem wir alles Gute verdanken!



HALLO WANDERFREUNDE

Heute hat diese Seite einen dezent grauen Rand. Schwarz wäre nicht ehrlich. Und einen Grund hat er; denn dies ist mein letzter Wanderrundbrief.

Aber von vorn:

Nicht, dass ich keine Lust mehr hätte mit Euch zusammen zu sein. Es ist mein Allgemeinzustand. Es stellen sich immer mehr Verschleißerscheinungen ein, die mir doch zu schaffen machen. Hört sich vielleicht komisch an. Ist aber sehr ehrlich.

Schon seit einigen Jahrzehnten mache ich mit der Gemeinde solche Ausflüge. Der Rekord war mit 55 Mitwanderern jeden Alters zwischen 8 und 80 Jahren. Damals um die Innerstetalsperre. Auf einer Wiese hatten wir dann eine Andacht mit Artur Gerdawischke, was bei diesen Wanderungen damals üblich war. Selbst eine blinde Schwester war hier dabei.

Viele gute Erinnerungen habe ich an diese gemeinsamen Stunden.

Dann kam eine Zeit der Unterbrechungen. Die Abstände wurden immer länger bis ich nun vor ca. 3 Jahren das Ganze vielleicht zu sehr gestraft hatte. Aber es machte mir – und ich denke Euch auch – sehr viel Freude, Euch ein Stück Heimat vor der Tür schmackhaft zu machen. Nicht zu vergessen ist der Gemeinschaftswert, der daraus entstand.

Darum möchte ich mit Euch noch einmal eine mir besonders ans Herz gewachsene Wanderung unternehmen. Sie steckt voller schöner Erinnerungen mit Euch und meiner Familie. Sie ist etwa 10 km lang, nicht unbedingt die Einfachste. Der Anstieg hat es ein wenig in sich – ansonsten sind da keine Schwierigkeiten dabei. Einige von Euch waren schon einmal bei einer Variante dabei. Das ganze läuft ohne Zeitstress ab. Wer einen festen Termin an diesem Tag hat sollte sich überlegen, ob eine Teilnahme sinnvoll ist.

Es geht noch einmal auf den Rammelsberg.



Blick in das nördliche Harzvorland

Oben auf dem „Ramseck“ erwartet uns eine herrliche Aussicht in das nördliche Harzvorland.

Eine Einkehrmöglichkeit ist der „Maltermeister Turm“ mit einer schönen Außenterrasse mit Blick in das Harzvorland.

Wir starten am Parkplatz Kinderbrunnen.

Die Mittagspause ist wie gewohnt in der „Waldschrathütte“

Termin: 15. Oktober 2011

Abfahrt in BS auf dem Gemeindeparkplatz Kälberwiese

um 8:45 Uhr

Abfahrt in SZ auf dem Gemeindeparkplatz

um 9:30 Uhr

Wir seh'n uns?

Bis dahin alles Liebe und eine gesegnete Zeit Eure

Doris und Peter





Sommer-Spielplatz 2011

Dieses Jahr fand in den Sommerferien jeden Mittwoch Nachmittag der Sommer-Spielplatz auf unserem Gemeindegrundstück statt.

Schon letztes Jahr freuten wir uns über 4-5 Mütter und Kindern aus dem Stadtteil, die recht regelmäßig kamen, umso größer war die Freude, als die Beteiligung dieses Jahr noch größer war.

Wir hatten viel Spaß miteinander. Kleine Wasserschlachten, eine Tunnelrutsche und das Fußballspielen mit MitarbeiterInnen waren sehr beliebt.

Es wurde von einigen Eltern Kuchen, Kekse und Kaffee mitgebracht. Auf Wunsch der Eltern fand zum Ende des Sommer-Spielplatzes ein Abschlussgrillen statt. Dabei waren dann mit viel Spiel und Spaß 20 Erwachsene und 27 Kinder.

Nach einem gemeinsamen Bewegungslied im Abschlusskreis bedankten sich die Eltern für diese schöne Zeit, sie und ihre Kinder hätten sich sehr wohl gefühlt und würden sich wünschen, dass es den Spielplatz auch außerhalb der Ferien gebe. Mitarbeiter, Eltern und Kinder fanden den Sommer-Spielplatz wirklich toll!



10jähriges Jubiläum des FrauenFrühstücks

Am Samstag, den 17. September haben wir in unserer Gemeinde das 10jährige FF-Jubiläum gefeiert. Dazu hatten wir den CROSSOVER GOSPELCHOR der Friedenskirche eingeladen. 60 Sänger und Sängerinnen, und die 5köpfige Band fanden Platz auf unserem Podium. Zwei Techniker unterstützten den Chor.

Sabine von Krosigk nahm uns in einem dreiteiligen Vortrag über den Weg mit, unterschiedliche Wege zu bedenken. Dabei kam auch unser Weg als Frauen-Frühstücks-Komitee vor. Diese Betrachtungen haben uns und den Besuchern sehr gut getan.

Viele positive Reaktionen haben wir im Nachgang erhalten:

- Einige berichteten, dass sie natürlich von der Musik sehr gerührt waren.
- Andere waren von den Vorträgen zum Nachdenken inspiriert worden.
- Auch das reichhaltige und leckere Buffet wurde gelobt.
- Und nicht zuletzt hat auch der Chor sich sehr wohl gefühlt bei uns.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle HelferINNEN!!!

Die 130 Zuhörer und -schauer haben mit ihrem finanziellen Beitrag zur Unterstützung des Chors beigetragen. Der „ersungene“ Betrag wird für die Frankreichtournee verwandt, die in den Herbstferien beginnt. Wer den Chor bei uns verpasst haben sollte, es lohnt sich ihn sich am 8. Oktober in Braunschweig anzuhören!



Und der Ausblick für unser Frauenfrühstück:

Am **Samstag, den 11. Februar 2012** werden wir unser nächstes **FrauenFrühstück** veranstalten. Dazu haben wir als Referentin **Elfi Mast** eingeladen.

Ich freue mich drauf! **Clärchen Loewe**

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
02.10.	der feste feiert	Lukas 7, 34
09.10.	„Ganz schön helle“ (Edgar Hermann)	Eph. 5,8ff
16.10.	„Der rote Faden ...“ (Peter Muttersbach)	
23.10.	„Worauf es ankommt“ (E. Müller-Zitzke)	Mk. 10, 17-27
30.10.	Ein Traumhaftes Leben Teil 1: „Liebe“	1. Mose 37

Bibelstunde / Seniorenkreis:

.	KEINE Bibelstunde im Oktober!	
26.10.	15:30 Seniorenkreis	

**Am Sonntag, den 2. Oktober ;
Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl**

Termine des Pastors:

Ab der Geburt nimmt unser Pastor hat einen Monat Elternzeit. Er ist dann mit einer „Drittel-Stelle“ im Dienst! - Vertretung im Notfall durch Gemeindeleiter Eckart Müller-Zitzke.

05.10. 13:00 NOW-Trägerkreistreffen

07.10. 8:00 ökumenisches Pastorentreffen SZ-Bad



Terminvorschau:

20.11. 15:00 Gemeindeversammlung

04.12. Taufe (geplant)



Nicht vergessen!!!

In der Nacht vom
29. auf den 30. Oktober werden die Uhren wieder
um eine Stunde zurück gestellt!

Zeit zum Ausschlafen!



Oktober 2011

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen

1 Sa	15:00 Traugottesdienst Ute&Matthias Hoffmann in BS	
2 So	10:00 Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	
3 Mo		
4 Di	10:00 Sonnenkäfer	20:00 Gemeindeleitung
5 Mi		20:00 Frauem-Kreativ-Treff
6 Do		20:15 Chor
7 Fr	17:00 BibelTeens	19:00 Jugend
8 Sa	15:00 Aufführung der Flötenkinder (Christa Soremba)	
9 So	10:00 Gottesdienst mit Edgar Hermann Nach dem Gottesdienst: Kurzgemeindestunde	
10 Mo		20:00 HK Maibaum
11 Di	9:00 Frauen HK 10:00 Sonnenkäfer	
12 Mi		20:00 HK Loewe, Soremba, Müller-Zitzke + SZ-Nord
13 Do		
14 Fr	17:00 Jungschar	19:00 Jugend
15 Sa	9:30 Abfahrt zur Wanderung mit Peter Bittner	
16 So	10:00 Gottesdienst mit Peter Muttersbach	
17 Mo		
18 Di		20:00 Gemeindeleitung
19 Mi		
20 Do		
21 Fr		
22 Sa	11:00 Diamantene Hochzeit Ehepaar Knorr	
23 So	10:00 Gottesdienst mit Eckart Müller-Zitzke	
24 Mo		20:00 HK Maibaum
25 Di		
26 Mi	15:30 Seniorenkreis	20:00 HK Loewe, Soremba, Müller-Zitzke + SZ-Nord
27 Do		
28 Fr		
29 Sa		
30 So	10:00 Gottesdienst	
31 Mo		